

Rosenrundweg "Schneeflocke"

Märchenhaft präsentiert sich hier die Königin unter den Blumen mit ihrem Hofstaat.

Ausgangspunkt: Dorfinformationstafel
Länge: 1 km

Wir überqueren die „Bruchhauser Straße“ und wandern links, direkt am „Gasthof Kettler“ vorbei. Die Schieferfassade des Gasthofs sowie der Biergarten werden sehr schön von Kletterrosen geschmückt. Wir laufen nun weiter und biegen hinter dem nächsten Haus rechts ab, dann links in die schmale Gasse.

Jetzt immer geradeaus, über den Drehplatz (Straße: „An der Schirmecke“).

Wir schauen über den Gartenzaun in einen Nutzgarten, der mit Kletter-, Strauch-, und Beetrosen geschmückt ist.

Wir gehen weiter bis zur „Grimmestraße“ und biegen hier rechts Richtung Ortsausgang.



❖ 10 Eiskeller vorbei. In diesem ca. 15 m in den Schieferfelsen gehauenen Stollen wurde früher für eine gegenüber ansässige kleine Brauerei Eis gelagert.

Am barocken Bildstock ❖ 11 des Hl. Nepomuk von 1734 finden wir das nächste Rosenbeet.

Die Bodendecker-Rose „Heidefeuer“ umrahmt hier die hellen Strauchrosen „Eifelzauber“.



❖ 6 „Salzrosen“ Beet

Gegenüber im Beet erobert die Ramblerrose „Tausendblümchen“ den Rosenbogen am Ortseingangsschild. Hier kann die Rose, die viel Platz benötigt, sich wunderbar ausdehnen. An der Hauptstraße entlang blühen die Eisprinzessinnen „Polar Sonne“ und „Polar Eis“. Kälte, Streusalz und sogar über 1 Meter hoher Schnee können im Winter diesen frostharten Sorten nichts anhaben. Der Rambler „Maria Lisa“ betört durch seine tausendfachen Blüten.

Wir wandern jetzt wieder zurück und kommen am „Haus Mettenhof“ vorbei.

❖ 7 Mettenhof

Zwei Rosenbeete vorm Haus, eingefasst in Buchsbaum, verbunden mit einem Rosenbogen, heißen die Gäste herzlich willkommen.

Frauenmantel, Storchenschnabel und weitere Begleitstauden setzen auch hier die Rosen wunderbar in Szene.

Die an Leitern rankenden Rambler „Lykkefund“ und „Apple Blossom“ bringen im Sommer die Bäume zum Blühen.



Bleiben wir auf der „Grimmestraße“ und wandern weiter in Richtung Ortsmitte, vorbei am „Alten Schmiedeplatz“ mit Supermarkt. Hier können wir uns auch mit Informationsmaterial versorgen.



❖ 8 Farbenfrohes Beet

Die farnefrohen Beetrosen sind hier die Stars im Garten.

Unkompliziert und vital präsentieren sich „Rotilia“ und „Loredo“.

Wir wandern weiter geradeaus (Straße überqueren) in Richtung Ortsmitte. Am Fachwerkensemble rankt die frostharte und gesunde Kletterrose „Laguna“. Hier nimmt jeder, der vorbeikommt, den Duft der dichtgefüllten Blüten wahr.

In Richtung Denkmal erreichen wir den Ausgangspunkt.

